

© Darren Penrose

Saalfelden ist berühmt für das jährlich im August stattfindende Jazzfestival. Dafür und für viele weitere Events verschiedenster Sparten bietet das NEXUS (lat. "Verbindung") adäquaten Raum. Ein weißer und ein schwarzer Kubus, verschieden hoch und leicht gegeneinander verschwenkt, begegnen und verbinden sich. Der schwarze Körper enthält den10 m hohen großen Saal, die "black box", samt Besucher- und Technikgalerie; im Untergeschoß als Pendant ein weißer Ausstellungsraum. Der weiß verputzte Kubus umschließt den schwarzen dreiseitig mit den Nebenräumen: Foyer, Bar, Büros, Umkleiden, Lager, ein weiterer kleiner Saal. Eingang und bauhoch verglastes Foyer sind von der lauten Bundesstraße weggedreht, öffnen sich zum Ortszentrum und benachbarten Busbahnhof, begehbar über eine schmale "Seufzerbrücke", beschirmt von auskragender, zeichenhafter Dachplatte. An der Südecke wie ein Stachel die Fluchtreppe mit Zugang zur Dachterrasse und Blick über den ansonsten kommerziell dominierten Westrand des Ortes. (Text: Otto Kapfinger)

## **Kunsthaus Nexus**

Am Postplatz 1 5760 Saalfelden, Österreich

ARCHITEKTUR
Atelier 3

BAUHERRSCHAFT

Wohnbau Bergland Stadtgemeinde Saalfelden

FERTIGSTELLUNG 2002

SAMMLUNG

Initiative Architektur

PUBLIKATIONSDATUM

3. Dezember 2011





© Darren Penrose



© Darren Penrose



© Darren Penrose

#### **Kunsthaus Nexus**

## DATENBLATT

Architektur: Atelier 3 (Wolfgang Hartl, Ewald Heugenhauser) Bauherrschaft: Wohnbau Bergland, Stadtgemeinde Saalfelden

Fotografie: Darren Penrose

Funktion: Theater und Konzert

Fertigstellung: 2002

Nutzfläche: 1.600 m² Bebaute Fläche: 800 m² Umbauter Raum: 8.700 m³

#### PUBLIKATIONEN

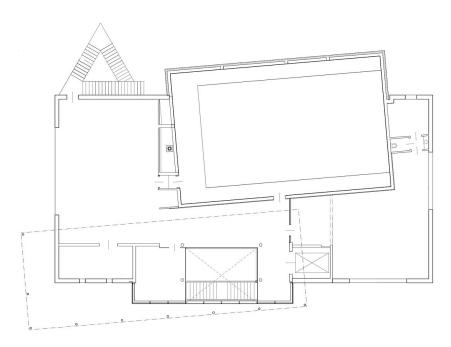
Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980, Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Müry Salzmann Verlag, Salzburg 2010.



© Darren Penrose

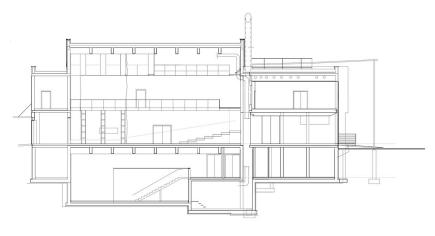


Grundriss Erdgeschoss

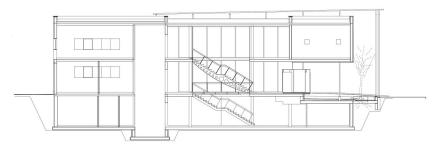


## **Kunsthaus Nexus**

# Grundriss Obergeschoss



# Schnitt durch den Saal



Schnitt 2